Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Sperrfrist:
30.06.2021, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Freising

Berichtsmonat: Juni 2021

Erstellungsdatum: 25.06.2021

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.07.2021

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001
Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2021.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der coronabedingten Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung von Berichtsmonaten im Jahr 2021. So waren die Hochrechnungsergebnisse für den April 2021 tendenziell überzeichnet, für den Mai 2021 ergab sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind auch im Juni 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising
Juni 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Freising	19
Geschäftsstellenbezirk Erding	22
Geschäftsstellenbezirk Dachau	25
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	28

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.790	17.194	17.682	-404	-2,3	-1.336	-7,4	-1,0	11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.056	9.450	10.091	-394	-4,2	-1.382	-13,2	-7,8	8,1
54,6% Männer	4.942	5.201	5.600	-259	-5,0	-822	-14,3	-8,3	6,4
45,4% Frauen	4.114	4.249	4.491	-135	-3,2	-560	-12,0	-7,2	10,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	791	862	993	-71	-8,2	-354	-30,9	-26,7	-7,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	117	125	165	-8	-6,4	-76	-39,4	-40,2	-13,6
40,8% 50 Jahre und älter	3.695	3.787	3.909	-92	-2,4	75	2,1	7,4	17,1
29,0% dar. 55 Jahre und älter	2.627	2.673	2.748	-46	-1,7	229	9,5	14,7	23,2
23,1% Langzeitarbeitslose	2.096	2.043	2.001	53	2,6	909	76,6	80,3	81,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	794	796	828	-2	-0,3	40	5,3	7,1	11,9
33,3% Ausländer	3.013	3.175	3.445	-162	-5,1	-637	-17,5	-11,7	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.117	2.179	2.630	-62	-2,8	-89	-4,0	-15,5	-29,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.065	1.117	1.396	-52	-4,7	-382	-26,4	-36,7	-42,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	526	543	598	-17	-3,1	167	46,5	49,6	3,6
seit Jahresbeginn	15.428	13.311	11.132	x	x	-2.320	-13,1	-14,4	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.504	2.794	3.223	-290	-10,4	501	25,0	70,9	82,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.174	1.237	1.576	-63	-5,1	162	16,0	49,9	62,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	520	659	677	-139	-21,1	71	15,8	154,4	217,8
seit Jahresbeginn	15.917	13.413	10.619	x	x	2.207	16,1	14,6	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,6
dar. Männer	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,7
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,4	x	x	x	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	1,4	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,9	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Ausländer	4,7	5,0	5,7	x	x	x	6,0	6,0	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	3,0	x	x	x	3,1	3,1	2,8
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.004	10.509	11.209	-505	-4,8	-1.230	-10,9	-4,3	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.779	12.326	12.990	-547	-4,4	-779	-6,2	0,0	13,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.913	12.456	13.114	-543	-4,4	-792	-6,2	-0,0	12,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,2
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.360	5.910	6.350	-550	-9,3	-1.454	-21,3	-10,2	5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.949	7.845	7.885	104	1,3	303	4,0	4,4	13,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.995	2.980	3.012	15	0,5	-50	-1,6	-0,8	5,8
Bedarfsgemeinschaften	6.126	6.068	6.087	58	1,0	222	3,8	4,6	12,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	972	880	942	92	10,5	353	57,0	50,2	109,8
Zugang seit Jahresbeginn	5.468	4.496	3.616	x	x	701	14,7	8,4	1,5
Bestand	4.190	4.009	4.042	181	4,5	118	2,9	-4,9	-7,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.817	11.106	11.573	-289	-2,6	-1.473	-12,0	-6,1	2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.200	6.598	7.252	-398	-6,0	-1.641	-20,9	-14,1	4,0
54,6% Männer	3.388	3.648	4.046	-260	-7,1	-997	-22,7	-15,1	0,8
45,4% Frauen	2.812	2.950	3.206	-138	-4,7	-644	-18,6	-12,8	8,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	602	666	807	-64	-9,6	-311	-34,1	-29,1	-6,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	86	119	-9	-10,5	-62	-44,6	-41,5	-13,1
44,3% 50 Jahre und älter	2.747	2.845	2.980	-98	-3,4	-28	-1,0	6,1	17,7
33,0% dar. 55 Jahre und älter	2.046	2.089	2.181	-43	-2,1	158	8,4	15,2	26,2
10,5% Langzeitarbeitslose	654	649	661	5	0,8	291	80,2	86,5	92,2
9,0% Schwerbehinderte Menschen	557	560	591	-3	-0,5	4	0,7	3,7	8,2
29,0% Ausländer	1.799	1.946	2.220	-147	-7,6	-703	-28,1	-21,4	-0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.707	1.748	2.125	-41	-2,3	-137	-7,4	-18,2	-32,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	997	1.043	1.322	-46	-4,4	-336	-25,2	-35,5	-41,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	383	450	-2	-0,5	117	44,3	43,4	22,6
seit Jahresbeginn	12.815	11.108	9.360	x	x	-1.815	-12,4	-13,1	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.032	2.293	2.715	-261	-11,4	363	21,7	72,1	82,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.049	1.134	1.491	-85	-7,5	121	13,0	46,3	62,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	524	523	-92	-17,6	63	17,1	160,7	218,9
seit Jahresbeginn	13.253	11.221	8.928	x	x	2.118	19,0	18,5	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9
dar. Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,9	x	x	x	1,0	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,1	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Ausländer	2,8	3,0	3,7	x	x	x	4,1	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	2,0	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.704	7.154	7.829	-450	-6,3	-1.541	-18,7	-10,9	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.141	8.611	9.248	-470	-5,5	-1.095	-11,9	-4,3	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.276	8.740	9.372	-464	-5,3	-1.107	-11,8	-4,4	10,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	5.360	5.910	6.350	-550	-9,3	-1.454	-21,3	-10,2	5,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.973	6.088	6.109	-115	-1,9	137	2,3	9,9	32,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.856	2.852	2.839	4	0,1	259	10,0	11,1	20,1
54,4% Männer	1.554	1.553	1.554	1	0,1	175	12,7	13,2	24,0
45,6% Frauen	1.302	1.299	1.285	3	0,2	84	6,9	8,7	15,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	189	196	186	-7	-3,6	-43	-18,5	-17,3	-11,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	39	46	1	2,6	-14	-25,9	-37,1	-14,8
33,2% 50 Jahre und älter	948	942	929	6	0,6	103	12,2	11,3	15,0
20,3% dar. 55 Jahre und älter	581	584	567	-3	-0,5	71	13,9	13,0	12,7
50,5% Langzeitarbeitslose	1.442	1.394	1.340	48	3,4	618	75,0	77,6	76,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	237	236	237	1	0,4	36	17,9	16,3	22,2
42,5% Ausländer	1.214	1.229	1.225	-15	-1,2	66	5,7	9,7	19,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	410	431	505	-21	-4,9	48	13,3	-2,3	-18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	68	74	74	-6	-8,1	-46	-40,4	-50,3	-50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	160	148	-15	-9,4	50	52,6	66,7	-29,5
seit Jahresbeginn	2.613	2.203	1.772	x	x	-505	-16,2	-20,1	-23,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	501	508	-29	-5,8	138	41,3	65,3	80,1
dar. in Erwerbstätigkeit	125	103	85	22	21,4	41	48,8	106,0	63,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	135	154	-47	-34,8	8	10,0	132,8	214,3
seit Jahresbeginn	2.664	2.192	1.691	x	x	89	3,5	-2,2	-12,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
dar. Männer	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Frauen	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,4	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.300	3.355	3.380	-55	-1,6	311	10,4	13,5	21,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.637	3.716	3.743	-79	-2,1	315	9,5	11,8	18,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.637	3.716	3.743	-79	-2,1	315	9,5	11,8	18,4
Unterbeschäftigungsquote	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.949	7.845	7.885	104	1,3	303	4,0	4,4	13,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.995	2.980	3.012	15	0,5	-50	-1,6	-0,8	5,8
Bedarfsgemeinschaften	6.126	6.068	6.087	58	1,0	222	3,8	4,6	12,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

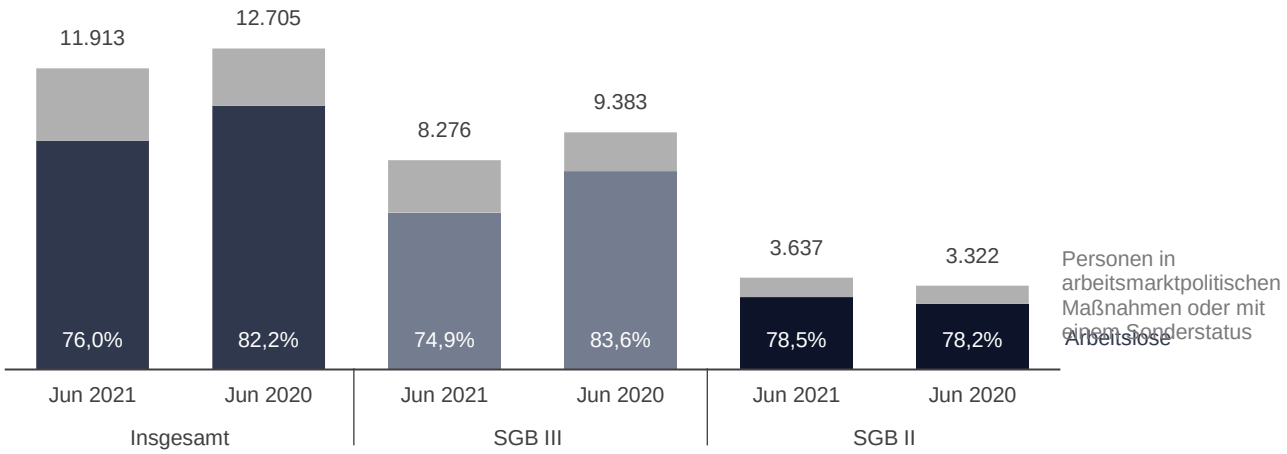
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.056	9.450	-394	-4,2	-1.382	-13,2	-7,8	8,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	948	1.059	-111	-10,5	152	19,1	43,7	34,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	728	834	-106	-12,7	168	30,0	66,8	50,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	220	225	-5	-2,2	-16	-6,8	-5,1	-4,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.004	10.509	-505	-4,8	-1.230	-10,9	-4,3	10,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.775	1.817	-42	-2,3	451	34,1	35,7	34,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.266	1.282	-16	-1,2	394	45,2	49,9	52,1
Arbeitsgelegenheiten	55	53	2	3,8	-2	-3,5	-20,9	-32,4
Fremdförderung	178	179	-1	-0,6	-12	-6,3	-10,9	-20,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-5	-20,8	-16,7	-8,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	280	-26	-9,3	76	42,7	48,1	62,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.779	12.326	-547	-4,4	-779	-6,2	0,0	13,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	130	4	3,1	-13	-8,8	-5,1	-9,5
Gründungszuschuss	134	130	4	3,1	-13	-8,8	-5,1	-9,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.913	12.456	-543	-4,4	-792	-6,2	-0,0	12,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,0	75,9	x	x	x	82,2	82,2	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.200	6.598	-398	-6,0	-1.641	-20,9	-14,1	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	504	556	-52	-9,4	100	24,8	60,2	37,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	556	-52	-9,4	100	24,8	60,2	37,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.704	7.154	-450	-6,3	-1.541	-18,7	-10,9	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.438	1.457	-19	-1,3	447	45,1	49,7	51,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.206	1.211	-5	-0,4	381	46,2	50,6	52,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	76	70	6	8,6	11	16,9	18,6	-13,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	176	-20	-11,4	55	54,5	60,0	93,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.141	8.611	-470	-5,5	-1.095	-11,9	-4,3	11,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	134	130	4	3,1	-13	-8,8	-5,1	-9,5
Gründungszuschuss	134	130	4	3,1	-13	-8,8	-5,1	-9,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.276	8.740	-464	-5,3	-1.107	-11,8	-4,4	10,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	75,5	x	x	x	83,6	84,1	82,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.856	2.852	4	0,1	259	10,0	11,1	20,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	444	503	-59	-11,7	52	13,3	29,0	32,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	278	-54	-19,4	68	43,6	81,7	81,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	220	225	-5	-2,2	-16	-6,8	-5,1	-4,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.300	3.355	-55	-1,6	311	10,4	13,5	21,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	337	360	-23	-6,4	4	1,2	-1,6	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	60	71	-11	-15,5	13	27,7	39,2	39,6
Arbeitsgelegenheiten	55	53	2	3,8	-2	-3,5	-20,9	-32,4
Fremdförderung	102	109	-7	-6,4	-23	-18,4	-23,2	-23,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	19	20	-1	-5,0	-5	-20,8	-16,7	-8,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	104	-6	-5,8	21	27,3	31,6	27,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.637	3.716	-79	-2,1	315	9,5	11,8	18,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.637	3.716	-79	-2,1	315	9,5	11,8	18,4
Unterbeschäftigungsquote	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,5	76,7	x	x	x	78,2	77,2	74,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

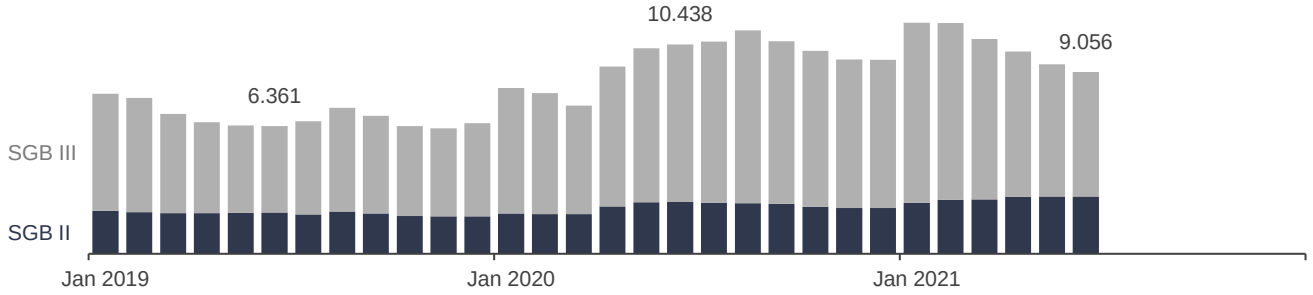
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 394 auf 9.056 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.382 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.200, das sind 398 weniger als im Vormonat und 1.641 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.856 Arbeitslose, das ist ein Plus von 4 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2020 waren es 259 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.056	-394	-4,2	-1.382	-13,2	2,4	2,5	2,8
Männer	4.942	-259	-5,0	-822	-14,3	2,5	2,6	2,9
Frauen	4.114	-135	-3,2	-560	-12,0	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	791	-71	-8,2	-354	-30,9	1,9	2,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	117	-8	-6,4	-76	-39,4	0,9	1,0	1,4
50 Jahre und älter	3.695	-92	-2,4	75	2,1	2,9	3,0	3,0
55 Jahre und älter	2.627	-46	-1,7	229	9,5	3,5	3,6	3,4
Deutsche	6.031	-233	-3,7	-738	-10,9	2,0	2,0	2,2
Ausländer	3.013	-162	-5,1	-637	-17,5	4,7	5,0	6,0
Rechtskreis SGB III	6.200	-398	-6,0	-1.641	-20,9	1,7	1,8	2,1
Männer	3.388	-260	-7,1	-997	-22,7	1,7	1,8	2,2
Frauen	2.812	-138	-4,7	-644	-18,6	1,6	1,7	2,0
15 bis unter 25 Jahre	602	-64	-9,6	-311	-34,1	1,5	1,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	77	-9	-10,5	-62	-44,6	0,6	0,7	1,0
50 Jahre und älter	2.747	-98	-3,4	-28	-1,0	2,2	2,2	2,3
55 Jahre und älter	2.046	-43	-2,1	158	8,4	2,7	2,8	2,7
Deutsche	4.395	-250	-5,4	-935	-17,5	1,4	1,5	1,7
Ausländer	1.799	-147	-7,6	-703	-28,1	2,8	3,0	4,1
Rechtskreis SGB II	2.856	4	0,1	259	10,0	0,8	0,8	0,7
Männer	1.554	1	0,1	175	12,7	0,8	0,8	0,7
Frauen	1.302	3	0,2	84	6,9	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 25 Jahre	189	-7	-3,6	-43	-18,5	0,5	0,5	0,6
15 bis unter 20 Jahre	40	1	2,6	-14	-25,9	0,3	0,3	0,4
50 Jahre und älter	948	6	0,6	103	12,2	0,7	0,7	0,7
55 Jahre und älter	581	-3	-0,5	71	13,9	0,8	0,8	0,7
Deutsche	1.636	17	1,1	197	13,7	0,5	0,5	0,5
Ausländer	1.214	-15	-1,2	66	5,7	1,9	1,9	1,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

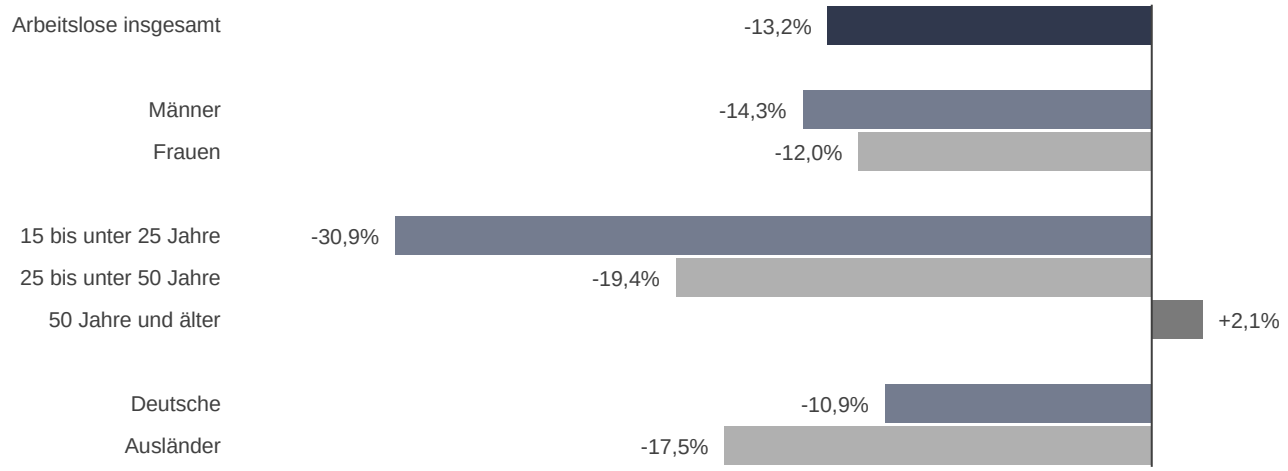
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Freising

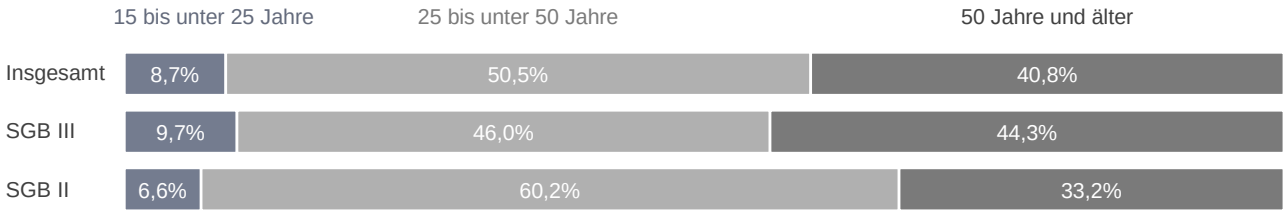
Juni 2021

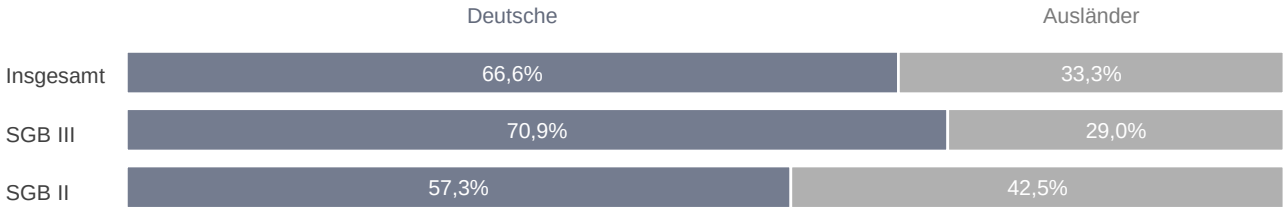
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –31% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

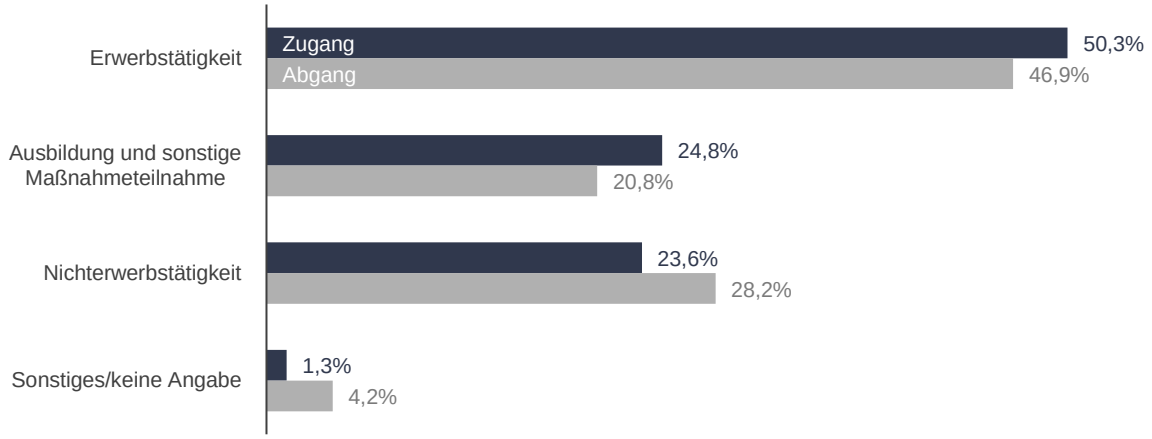
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.117 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 89 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.504 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 501 mehr als im Juni 2020. Seit Jahresbeginn gab es 15.428 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.320 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.917 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.207 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.065 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 382 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.174 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 162 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2021	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.117	-62	-2,8	-89	-4,0	15.428	-2.320	-13,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.065	-52	-4,7	-382	-26,4	8.835	-2.313	-20,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.021	-34	-3,2	-355	-25,8	8.445	-2.223	-20,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	1	33,3	-8	-66,7	24	-27	-52,9
Selbständigkeit	37	-21	-36,2	-21	-36,2	356	-60	-14,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	526	-17	-3,1	167	46,5	3.311	336	11,3
Nichterwerbstätigkeit	499	9	1,8	135	37,1	3.114	-327	-9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	344	39	12,8	128	59,3	1.860	-215	-10,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	140	-32	-18,6	-2	-1,4	1.171	-134	-10,3
Sonstiges/keine Angabe	27	-2	-6,9	-9	-25,0	168	-16	-8,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.504	-290	-10,4	501	25,0	15.917	2.207	16,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.174	-63	-5,1	162	16,0	7.352	902	14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.096	-52	-4,5	163	17,5	6.808	824	13,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-5	-55,6	-	-	23	-9	-28,1
Selbständigkeit	74	-6	-7,5	-1	-1,3	512	84	19,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	520	-139	-21,1	71	15,8	3.350	793	31,0
Nichterwerbstätigkeit	706	-66	-8,5	264	59,7	4.480	345	8,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	321	-14	-4,2	116	56,6	1.985	-284	-12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	328	-39	-10,6	152	86,4	2.111	623	41,9
Sonstiges/keine Angabe	104	-22	-17,5	4	4,0	735	167	29,4

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

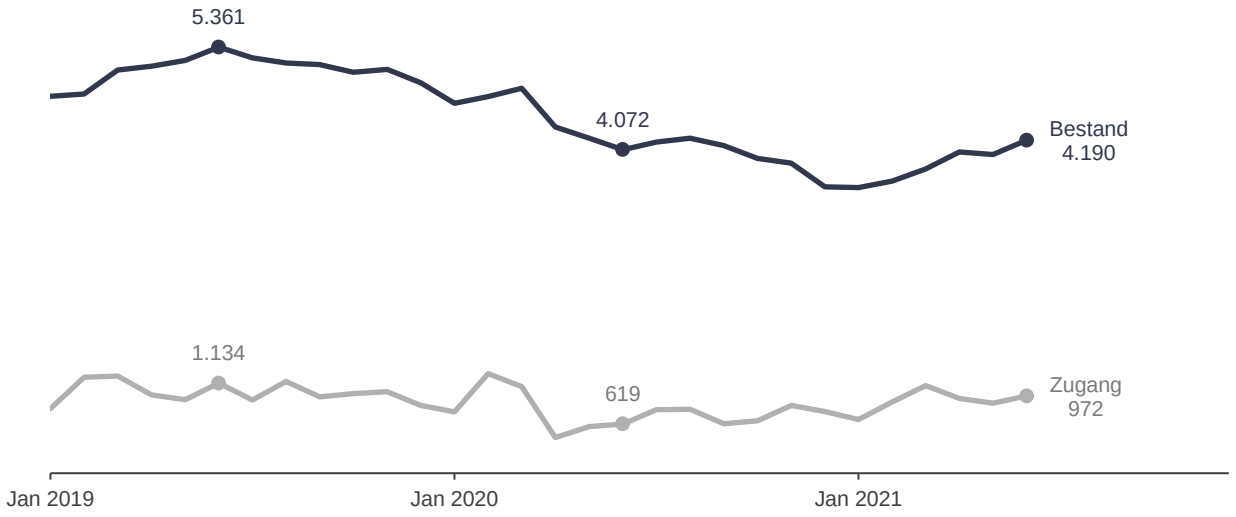
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im Juni 4.190 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 181 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 118 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 972 neue Arbeitsstellen, das waren 353 oder 57 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.468 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 701 oder 15%. Zudem wurden im Juni 788 Arbeitsstellen abgemeldet, 26 oder 3 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.882 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 723 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	972	92	10,5	353	57,0	5.468	701	14,7
dar. sofort zu besetzen	806	84	11,6	306	61,2	4.292	641	17,6
sozialversicherungspflichtig	953	94	10,9	345	56,7	5.313	648	13,9
dar. sofort zu besetzen	787	79	11,2	295	60,0	4.205	625	17,5
Bestand	4.190	181	4,5	118	2,9	3.890	-591	-13,2
dar. sofort zu besetzen	4.053	161	4,1	70	1,8	3.733	-565	-13,1
sozialversicherungspflichtig	4.091	176	4,5	99	2,5	3.808	-573	-13,1
dar. sofort zu besetzen	3.954	155	4,1	46	1,2	3.652	-556	-13,2
Abgang	788	-124	-13,6	26	3,4	4.882	-723	-12,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	778	-124	-13,7	39	5,3	4.760	-718	-13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Jun 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.056	100	-394	-4,2	-1.382	-13,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	134	1,5	-2	-1,5	-2	-1,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.398	15,4	-84	-5,7	-293	-17,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	323	3,6	-50	-13,4	-80	-19,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	305	3,4	-2	-0,7	-3	-1,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.553	28,2	-79	-3,0	-212	-7,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.560	17,2	-90	-5,5	-343	-18,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.520	16,8	-44	-2,8	-97	-6,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	727	8,0	-5	-0,7	-93	-11,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	283	3,1	-25	-8,1	-76	-21,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	253	2,8	-13	-4,9	-183	-42,0
Gemeldete Arbeitsstellen	4.190	100	181	4,5	118	2,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	2,3	-2	-2,0	27	38,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	953	22,7	-33	-3,3	71	8,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	457	10,9	-24	-5,0	12	2,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	132	3,2	-7	-5,0	-14	-9,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	918	21,9	158	20,8	88	10,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	648	15,5	70	12,1	-9	-1,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	303	7,2	-4	-1,3	7	2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	646	15,4	23	3,7	-25	-3,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	35	0,8	-	-	-39	-52,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

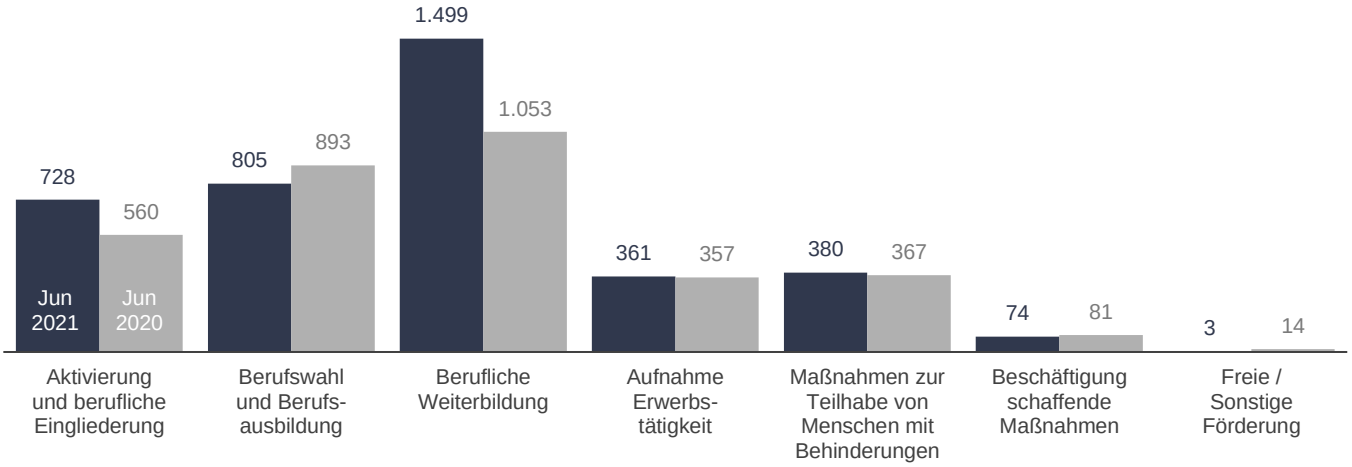
Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jun 2021	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	474	-32	-6,3	49	11,5	2.832	119	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-1	-9,1	-	-	127	-14	-9,9
Berufliche Weiterbildung	190	-40	-17,4	44	30,1	1.217	375	44,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-21	-30,0	-	-	306	-31	-9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-2	-15,4	-7	-38,9	76	-21	-21,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-3	-33,3	1	20,0	41	-10	-19,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	8	-14	-63,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	728	-106	-12,7	168	30,0	828	167	25,3
Berufswahl und Berufsausbildung	805	-8	-1,0	-88	-9,9	840	-103	-10,9
Berufliche Weiterbildung	1.499	-19	-1,3	446	42,4	1.444	409	39,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	361	1	0,3	4	1,1	338	-34	-9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	380	5	1,3	13	3,5	380	2	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	1	1,4	-7	-8,6	70	-21	-22,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-11	-78,6	4	-12	-75,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	505	25	5,2	215	74,1	2.553	482	23,3
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-6	-22,2	-8	-27,6	262	-16	-5,8
Berufliche Weiterbildung	234	32	15,8	114	95,0	1.106	298	36,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	12	28,6	6	12,5	310	-36	-10,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-	-	-2	-18,2	77	-20	-20,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	5	100,0	-4	-28,6	45	-16	-26,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	14	-12	-46,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

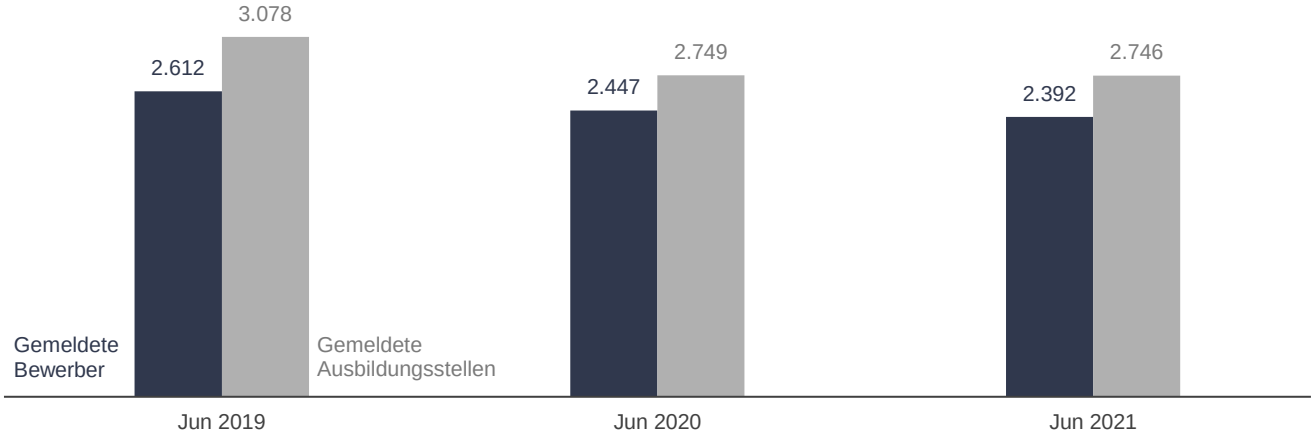
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising 2.392 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 55 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis Juni 2.746 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (–3). Ende Juni waren 836 Bewerber noch unversorgt und 1.427 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+19 oder +2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+42 oder +3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.392	-55	-2,2	2.447	2.612
versorgte Bewerber	1.556	-74	-4,5	1.630	1.922
einmündende Bewerber	1.068	-24	-2,2	1.092	1.318
andere ehemalige Bewerber	380	-66	-14,8	446	476
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	108	16	17,4	92	128
unversorgte Bewerber	836	19	2,3	817	690
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.746	-3	-0,1	2.749	3.078
betriebliche Ausbildungsstellen	2.742	-	-	2.742	3.066
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-3	-42,9	7	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.427	42	3,0	1.385	1.487
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,12	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,71	x	x	1,70	2,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

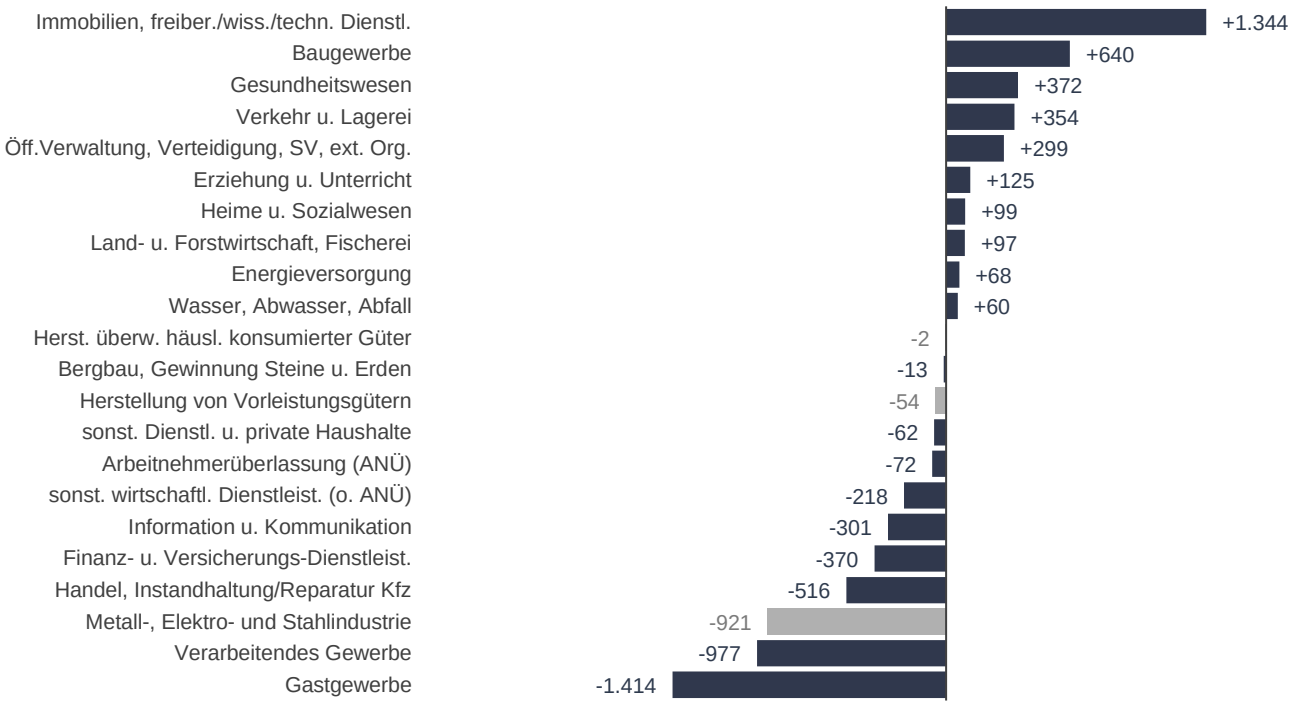
Agentur für Arbeit Freising

Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 216.815. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 485 oder 0,2%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (–303 oder –0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.344 oder +10,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gastgewerbe (–1.414 oder –14,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2020



[1] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
		Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		216.815	217.985	215.530	218.456	217.300	-485	-0,2
54,3%	Männer	117.658	118.793	117.473	119.095	117.843	-185	-0,2
45,7%	Frauen	99.157	99.192	98.057	99.361	99.457	-300	-0,3
11,4%	15 bis unter 25 Jahre	24.614	24.983	23.259	24.411	25.042	-428	-1,7
68,8%	25 bis unter 55 Jahre	149.077	150.389	150.229	152.386	151.359	-2.282	-1,5
19,0%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	41.207	40.708	40.143	39.739	38.970	2.237	5,7
69,7%	Vollzeit	151.119	153.017	151.556	153.863	152.954	-1.835	-1,2
30,3%	Teilzeit	65.696	64.968	63.974	64.593	64.346	1.350	2,1
77,8%	Deutsche	168.730	168.997	167.491	169.438	169.739	-1.009	-0,6
22,1%	Ausländer	48.024	48.927	47.968	48.941	47.488	536	1,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

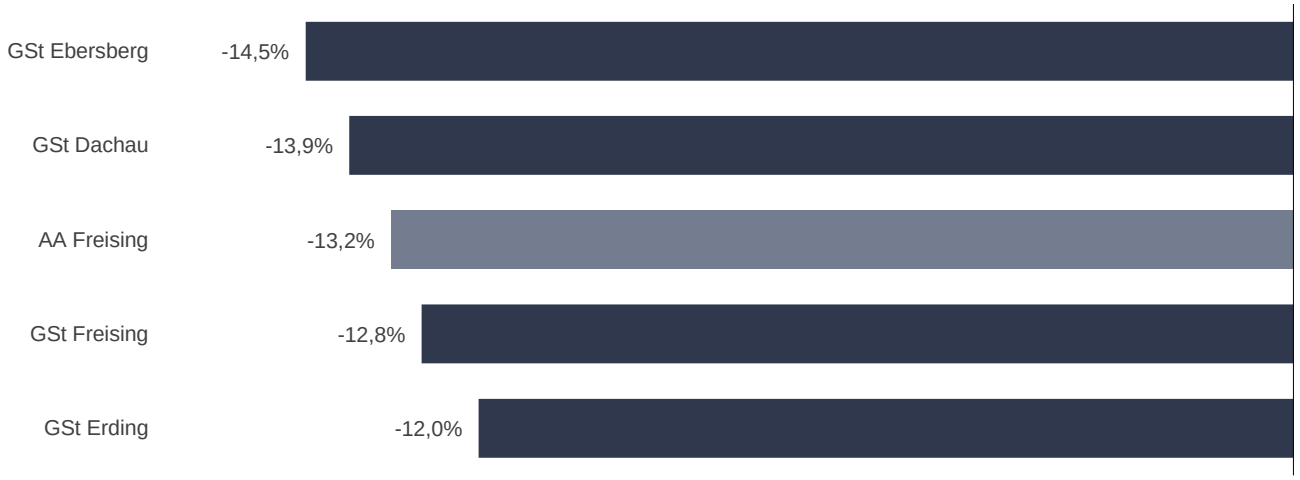
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising

Juni 2021

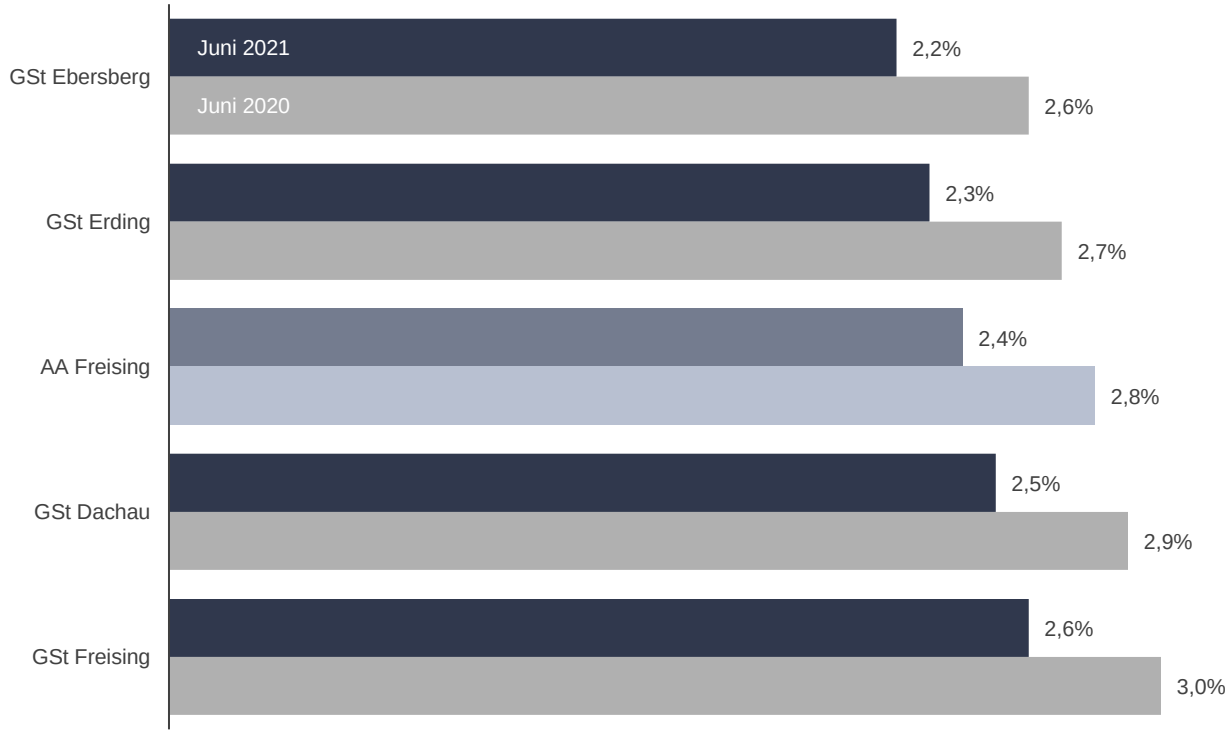
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ebersberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 14%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Erding mit einer Abnahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2021 von 2,2% in Ebersberg bis 2,6% in Freising.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 121 auf 2.897 Personen verringert. Das waren 425 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 618 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 734 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.869 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 754 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.950 Abmeldungen von Arbeitslosen (+603).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 68 Stellen auf 1.328 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 114 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 370 neue Arbeitsstellen, 171 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.007 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 492.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.503	5.615	5.774	-112	-2,0	-423	-7,1	-0,5	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.897	3.018	3.264	-121	-4,0	-425	-12,8	-7,9	8,8
54,2% Männer	1.571	1.665	1.808	-94	-5,6	-261	-14,2	-8,2	6,0
45,8% Frauen	1.326	1.353	1.456	-27	-2,0	-164	-11,0	-7,5	12,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	254	290	343	-36	-12,4	-127	-33,3	-28,6	-10,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	37	52	-2	-5,4	-29	-45,3	-50,0	-14,8
38,8% 50 Jahre und älter	1.125	1.143	1.198	-18	-1,6	39	3,6	6,4	16,5
27,5% dar. 55 Jahre und älter	798	817	846	-19	-2,3	73	10,1	16,9	24,8
24,1% Langzeitarbeitslose	697	684	686	13	1,9	274	64,8	66,0	72,8
8,6% Schwerbehinderte Menschen	248	250	260	-2	-0,8	11	4,6	5,9	11,6
39,0% Ausländer	1.130	1.160	1.280	-30	-2,6	-138	-10,9	-6,8	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	618	656	822	-38	-5,8	-93	-13,1	-21,8	-30,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	294	338	439	-44	-13,0	-173	-37,0	-43,1	-42,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	160	224	16	10,0	50	39,7	35,6	13,7
15 bis unter 25 Jahre	65	78	127	-13	-16,7	-40	-38,1	-27,8	-29,1
55 Jahre und älter	106	111	155	-5	-4,5	-11	-9,4	-8,3	-12,9
seit Jahresbeginn	4.869	4.251	3.595	x	x	-754	-13,4	-13,5	-11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	888	944	-154	-17,3	74	11,2	63,2	83,7
dar. in Erwerbstätigkeit	370	393	476	-23	-5,9	32	9,5	47,7	62,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	234	203	-97	-41,5	-17	-11,0	95,0	227,4
15 bis unter 25 Jahre	99	124	153	-25	-20,2	-29	-22,7	69,9	139,1
55 Jahre und älter	126	141	160	-15	-10,6	29	29,9	41,0	105,1
seit Jahresbeginn	4.950	4.216	3.328	x	x	603	13,9	14,3	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,7
Männer	2,6	2,7	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Frauen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	2,7	x	x	x	3,0	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	1,8	2,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	4,1	x	x	x	3,5	3,4	3,5
Ausländer	5,0	5,2	6,0	x	x	x	6,0	5,9	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	370	358	323	12	3,4	171	85,9	184,1	129,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.007	1.637	1.279	x	x	492	32,5	24,4	7,5
Bestand	1.328	1.260	1.296	68	5,4	114	9,4	-2,9	-7,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 139 auf 1.960 Personen verringert. Das waren 530 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 524 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 102 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 636 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Beginn des Jahres gab es 4.292 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 584 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.403 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+694).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.552	3.681	3.897	-129	-3,5	-526	-12,9	-6,5	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.960	2.099	2.371	-139	-6,6	-530	-21,3	-14,4	7,1
54,0% Männer	1.059	1.166	1.323	-107	-9,2	-334	-24,0	-15,4	3,0
46,0% Frauen	901	933	1.048	-32	-3,4	-196	-17,9	-13,0	12,8
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	192	233	289	-41	-17,6	-123	-39,0	-30,7	-9,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	29	41	-7	-24,1	-24	-52,2	-47,3	-8,9
40,2% 50 Jahre und älter	788	813	888	-25	-3,1	-6	-0,8	4,2	19,7
29,6% dar. 55 Jahre und älter	581	601	640	-20	-3,3	51	9,6	18,8	30,3
8,3% Langzeitarbeitslose	163	172	185	-9	-5,2	70	75,3	87,0	105,6
8,9% Schwerbehinderte Menschen	175	180	191	-5	-2,8	4	2,3	7,1	15,1
34,7% Ausländer	680	720	847	-40	-5,6	-203	-23,0	-16,9	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	568	728	-44	-7,7	-102	-16,3	-22,6	-29,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	326	418	-48	-14,7	-165	-37,2	-41,7	-42,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	128	185	5	3,9	32	31,7	40,7	32,1
15 bis unter 25 Jahre	56	69	115	-13	-18,8	-40	-41,7	-24,2	-29,4
55 Jahre und älter	91	101	142	-10	-9,9	-13	-12,5	-1,9	-6,6
seit Jahresbeginn	4.292	3.768	3.200	x	x	-584	-12,0	-11,3	-9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	636	792	857	-156	-19,7	55	9,5	69,6	92,2
dar. in Erwerbstätigkeit	353	375	461	-22	-5,9	35	11,0	47,6	65,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	208	182	-86	-41,3	-18	-12,9	116,7	x
15 bis unter 25 Jahre	92	110	132	-18	-16,4	-24	-20,7	69,2	123,7
55 Jahre und älter	107	135	149	-28	-20,7	27	33,8	60,7	112,9
seit Jahresbeginn	4.403	3.767	2.975	x	x	694	18,7	20,4	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Männer	1,7	1,9	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Frauen	1,8	1,8	2,1	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,9	2,3	x	x	x	2,5	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,1	x	x	x	1,3	1,5	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,1	x	x	x	2,6	2,4	2,5
Ausländer	3,0	3,2	4,0	x	x	x	4,2	4,1	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 18 auf 937 Personen gestiegen. Das waren 105 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 94 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 98 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 577 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 547 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–91).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.951	1.934	1.877	17	0,9	103	5,6	13,3	35,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	937	919	893	18	2,0	105	12,6	11,4	13,3
54,6% Männer	512	499	485	13	2,6	73	16,6	14,7	15,2
45,4% Frauen	425	420	408	5	1,2	32	8,1	7,7	11,2
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	62	57	54	5	8,8	-4	-6,1	-18,6	-16,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	8	11	5	62,5	-5	-27,8	-57,9	-31,3
36,0% 50 Jahre und älter	337	330	310	7	2,1	45	15,4	12,2	8,4
23,2% dar. 55 Jahre und älter	217	216	206	1	0,5	22	11,3	11,9	10,2
57,0% Langzeitarbeitslose	534	512	501	22	4,3	204	61,8	60,0	63,2
7,8% Schwerbehinderte Menschen	73	70	69	3	4,3	7	10,6	2,9	3,0
48,0% Ausländer	450	440	433	10	2,3	65	16,9	16,1	17,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	94	88	94	6	6,8	9	10,6	-16,2	-34,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	12	21	4	33,3	-8	-33,3	-65,7	-38,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	32	39	11	34,4	18	72,0	18,5	-31,6
15 bis unter 25 Jahre	9	9	12	-	-	-	-	-47,1	-25,0
55 Jahre und älter	15	10	13	5	50,0	2	15,4	-44,4	-50,0
seit Jahresbeginn	577	483	395	x	x	-170	-22,8	-27,0	-29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	98	96	87	2	2,1	19	24,1	24,7	27,9
dar. in Erwerbstätigkeit	17	18	15	-1	-5,6	-3	-15,0	50,0	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	26	21	-11	-42,3	1	7,1	8,3	50,0
15 bis unter 25 Jahre	7	14	21	-7	-50,0	-5	-41,7	75,0	x
55 Jahre und älter	19	6	11	13	216,7	2	11,8	-62,5	37,5
seit Jahresbeginn	547	449	353	x	x	-91	-14,3	-19,7	-26,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Männer	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Frauen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,6	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,2	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Ausländer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 83 auf 1.988 Personen verringert. Das waren 270 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 478 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 552 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+140). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.326 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 491 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.444 Abmeldungen von Arbeitslosen (+497).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 8 Stellen auf 740 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 108 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 126 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 868 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 28.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.742	3.850	3.976	-108	-2,8	-285	-7,1	0,7	16,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.988	2.071	2.206	-83	-4,0	-270	-12,0	-4,7	12,1
53,6% Männer	1.066	1.118	1.196	-52	-4,7	-168	-13,6	-5,7	11,7
46,4% Frauen	922	953	1.010	-31	-3,3	-102	-10,0	-3,5	12,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	193	208	243	-15	-7,2	-53	-21,5	-14,0	15,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	34	42	-2	-5,9	-12	-27,3	-12,8	7,7
41,2% 50 Jahre und älter	820	853	872	-33	-3,9	10	1,2	10,6	21,1
29,3% dar. 55 Jahre und älter	583	598	600	-15	-2,5	43	8,0	13,7	20,5
23,7% Langzeitarbeitslose	471	457	409	14	3,1	233	97,9	113,6	91,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	174	168	182	6	3,6	8	4,8	-	6,4
29,3% Ausländer	582	603	670	-21	-3,5	-94	-13,9	-9,2	10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	478	480	560	-2	-0,4	-18	-3,6	-13,4	-29,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	242	256	285	-14	-5,5	-85	-26,0	-35,4	-46,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	111	132	4	3,6	35	43,8	70,8	21,1
15 bis unter 25 Jahre	58	65	71	-7	-10,8	-15	-20,5	-7,1	-45,8
55 Jahre und älter	99	93	115	6	6,5	27	37,5	-6,1	-17,9
seit Jahresbeginn	3.326	2.848	2.368	x	x	-491	-12,9	-14,2	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	618	691	-66	-10,7	140	34,0	79,7	69,4
dar. in Erwerbstätigkeit	250	280	335	-30	-10,7	38	17,9	64,7	58,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	136	150	-20	-14,7	31	36,5	142,9	200,0
15 bis unter 25 Jahre	66	96	111	-30	-31,3	7	11,9	166,7	85,0
55 Jahre und älter	116	104	132	12	11,5	56	93,3	40,5	67,1
seit Jahresbeginn	3.444	2.892	2.274	x	x	497	16,9	14,1	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,7	2,6	2,4
Männer	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,8	2,6	2,4
Frauen	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	5,1	5,3	6,4	x	x	x	6,4	6,3	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	158	124	-32	-20,3	2	1,6	105,2	74,6
Zugang seit Jahresbeginn	868	742	584	x	x	-28	-3,1	-3,9	-16,0
Bestand	740	748	692	-8	-1,1	108	17,1	13,2	-6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 75 auf 1.354 Personen verringert. Das waren 385 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 383 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+104). Seit Beginn des Jahres gab es 2.721 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 371 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.816 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+517).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.323	2.379	2.467	-56	-2,4	-334	-12,6	-5,7	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.354	1.429	1.560	-75	-5,2	-385	-22,1	-13,7	4,8
54,5% Männer	738	784	860	-46	-5,9	-232	-23,9	-14,2	2,7
45,5% Frauen	616	645	700	-29	-4,5	-153	-19,9	-13,1	7,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	145	152	183	-7	-4,6	-64	-30,6	-25,9	1,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	21	1	5,9	-16	-47,1	-43,3	-32,3
46,9% 50 Jahre und älter	635	667	684	-32	-4,8	-19	-2,9	8,6	19,8
34,7% dar. 55 Jahre und älter	470	488	490	-18	-3,7	19	4,2	12,2	20,4
12,1% Langzeitarbeitslose	164	160	146	4	2,5	83	102,5	125,4	97,3
10,0% Schwerbehinderte Menschen	135	124	136	11	8,9	7	5,5	-4,6	0,7
25,2% Ausländer	341	354	412	-13	-3,7	-135	-28,4	-24,7	-2,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	383	387	419	-4	-1,0	-26	-6,4	-14,8	-37,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	226	236	263	-10	-4,2	-70	-23,6	-33,3	-47,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	80	92	7	8,8	32	58,2	81,8	50,8
15 bis unter 25 Jahre	49	55	56	-6	-10,9	-13	-21,0	-11,3	-52,1
55 Jahre und älter	87	84	99	3	3,6	24	38,1	-	-20,8
seit Jahresbeginn	2.721	2.338	1.951	x	x	-371	-12,0	-12,9	-12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	436	498	571	-62	-12,4	104	31,3	81,1	67,4
dar. in Erwerbstätigkeit	211	256	313	-45	-17,6	17	8,8	61,0	60,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	107	116	-7	-6,5	39	63,9	167,5	182,9
15 bis unter 25 Jahre	52	82	97	-30	-36,6	1	2,0	148,5	73,2
55 Jahre und älter	101	90	110	11	12,2	52	106,1	55,2	59,4
seit Jahresbeginn	2.816	2.380	1.882	x	x	517	22,5	21,0	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,8
Männer	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	1,0	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	3,0	3,1	3,9	x	x	x	4,5	4,5	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 8 auf 634 Personen verringert. Das waren 115 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 95 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 116 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 605 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 628 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–20).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.419	1.471	1.509	-52	-3,5	49	3,6	13,2	44,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	642	646	-8	-1,2	115	22,2	24,2	34,9
51,7% Männer	328	334	336	-6	-1,8	64	24,2	23,2	43,6
48,3% Frauen	306	308	310	-2	-0,6	51	20,0	25,2	26,5
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	48	56	60	-8	-14,3	11	29,7	51,4	93,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	17	21	-3	-17,6	4	40,0	88,9	162,5
29,2% 50 Jahre und älter	185	186	188	-1	-0,5	29	18,6	18,5	26,2
17,8% dar. 55 Jahre und älter	113	110	110	3	2,7	24	27,0	20,9	20,9
48,4% Langzeitarbeitslose	307	297	263	10	3,4	150	95,5	107,7	87,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	39	44	46	-5	-11,4	1	2,6	15,8	27,8
38,0% Ausländer	241	249	258	-8	-3,2	41	20,5	28,4	39,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	95	93	141	2	2,2	8	9,2	-7,0	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	20	22	-4	-20,0	-15	-48,4	-52,4	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	31	40	-3	-9,7	3	12,0	47,6	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	9	10	15	-1	-10,0	-2	-18,2	25,0	7,1
55 Jahre und älter	12	9	16	3	33,3	3	33,3	-40,0	6,7
seit Jahresbeginn	605	510	417	x	x	-120	-16,6	-20,1	-22,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	116	120	120	-4	-3,3	36	45,0	73,9	79,1
dar. in Erwerbstätigkeit	39	24	22	15	62,5	21	116,7	118,2	37,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	29	34	-13	-44,8	-8	-33,3	81,3	x
15 bis unter 25 Jahre	14	14	14	-	-	6	75,0	x	250,0
55 Jahre und älter	15	14	22	1	7,1	4	36,4	-12,5	120,0
seit Jahresbeginn	628	512	392	x	x	-20	-3,1	-9,9	-21,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Männer	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,5
Frauen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,5	0,6	0,6
Ausländer	2,1	2,2	2,5	x	x	x	1,9	1,8	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 78 auf 2.313 Personen verringert. Das waren 372 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 555 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 641 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+156). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.937 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 443 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.122 Abmeldungen von Arbeitslosen (+824).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 20 Stellen auf 814 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 130 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 196 neue Arbeitsstellen, 65 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.021 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 117.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.145	4.230	4.366	-85	-2,0	-423	-9,3	-5,8	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.313	2.391	2.544	-78	-3,3	-372	-13,9	-11,0	5,1
54,6% Männer	1.263	1.331	1.444	-68	-5,1	-229	-15,3	-10,2	6,3
45,4% Frauen	1.050	1.060	1.100	-10	-0,9	-143	-12,0	-12,0	3,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	201	235	-9	-4,5	-132	-40,7	-38,3	-15,8
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	26	36	-7	-26,9	-36	-65,5	-58,1	-29,4
40,9% 50 Jahre und älter	946	956	981	-10	-1,0	33	3,6	6,6	15,3
29,1% dar. 55 Jahre und älter	672	665	685	7	1,1	79	13,3	13,5	22,5
20,1% Langzeitarbeitslose	465	452	463	13	2,9	212	83,8	79,4	88,2
9,1% Schwerbehinderte Menschen	211	205	209	6	2,9	21	11,1	6,8	7,7
32,5% Ausländer	751	821	869	-70	-8,5	-264	-26,0	-18,6	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	555	545	672	10	1,8	67	13,7	-12,9	-29,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	294	286	357	8	2,8	-39	-11,7	-30,9	-42,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	117	128	-6	-5,1	52	88,1	28,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	77	56	89	21	37,5	1	1,3	-48,1	-37,8
55 Jahre und älter	96	91	128	5	5,5	23	31,5	-2,2	-12,9
seit Jahresbeginn	3.937	3.382	2.837	x	x	-443	-10,1	-13,1	-13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	641	683	929	-42	-6,1	156	32,2	90,8	101,5
dar. in Erwerbstätigkeit	294	306	464	-12	-3,9	32	12,2	53,0	79,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	132	166	6	4,5	64	86,5	x	x
15 bis unter 25 Jahre	83	87	129	-4	-4,6	9	12,2	70,6	76,7
55 Jahre und älter	96	111	142	-15	-13,5	25	35,2	60,9	94,5
seit Jahresbeginn	4.122	3.481	2.798	x	x	824	25,0	23,7	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,7
Männer	2,5	2,7	3,0	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Frauen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,3	x	x	x	3,2	3,2	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	1,1	x	x	x	1,7	1,9	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Ausländer	4,4	4,8	5,4	x	x	x	6,3	6,2	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	3,1	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	196	147	207	49	33,3	65	49,6	32,4	x
Zugang seit Jahresbeginn	1.021	825	678	x	x	117	12,9	6,7	2,4
Bestand	814	794	837	20	2,5	-130	-13,8	-9,2	-5,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 69 auf 1.683 Personen verringert. Das waren 370 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 498 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110). Seit Beginn des Jahres gab es 3.220 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 327 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.313 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+666).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.760	2.800	2.895	-40	-1,4	-354	-11,4	-7,9	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.683	1.752	1.873	-69	-3,9	-370	-18,0	-14,9	0,3
54,7% Männer	921	981	1.068	-60	-6,1	-241	-20,7	-15,1	0,3
45,3% Frauen	762	771	805	-9	-1,2	-129	-14,5	-14,5	0,4
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	157	161	199	-4	-2,5	-94	-37,5	-36,4	-7,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	22	31	-6	-27,3	-25	-61,0	-47,6	-11,4
45,3% 50 Jahre und älter	762	771	788	-9	-1,2	32	4,4	7,5	14,9
33,6% dar. 55 Jahre und älter	566	559	579	7	1,3	68	13,7	14,8	24,2
11,3% Langzeitarbeitslose	191	182	184	9	4,9	80	72,1	62,5	70,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	152	153	156	-1	-0,7	4	2,7	2,0	2,0
28,7% Ausländer	483	543	579	-60	-11,0	-216	-30,9	-22,4	-8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	431	536	14	3,2	51	12,9	-12,8	-30,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	270	263	338	7	2,7	-27	-9,1	-28,7	-40,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	88	102	-6	-6,8	40	95,2	39,7	37,8
15 bis unter 25 Jahre	68	45	71	23	51,1	8	13,3	-48,3	-38,8
55 Jahre und älter	85	77	111	8	10,4	26	44,1	-3,8	-11,2
seit Jahresbeginn	3.220	2.775	2.344	x	x	-327	-9,2	-12,0	-11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	498	526	765	-28	-5,3	110	28,4	89,2	96,7
dar. in Erwerbstätigkeit	255	265	440	-10	-3,8	19	8,1	46,4	77,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	103	122	3	2,9	51	92,7	x	x
15 bis unter 25 Jahre	68	77	109	-9	-11,7	11	19,3	92,5	67,7
55 Jahre und älter	79	93	115	-14	-15,1	25	46,3	60,3	79,7
seit Jahresbeginn	3.313	2.815	2.289	x	x	666	25,2	24,6	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Männer	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,9	x	x	x	2,4	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,9	x	x	x	1,2	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Ausländer	2,9	3,2	3,6	x	x	x	4,3	4,3	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 9 auf 630 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–2). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 110 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 143 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 717 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 116 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 809 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+158).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.385	1.430	1.471	-45	-3,1	-69	-4,7	-1,4	18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	639	671	-9	-1,4	-2	-0,3	1,4	21,1
54,3% Männer	342	350	376	-8	-2,3	12	3,6	7,0	28,3
45,7% Frauen	288	289	295	-1	-0,3	-14	-4,6	-4,6	13,0
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	35	40	36	-5	-12,5	-38	-52,1	-45,2	-43,8
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	4	5	-1	-25,0	-11	-78,6	-80,0	-68,8
29,2% 50 Jahre und älter	184	185	193	-1	-0,5	1	0,5	2,8	17,0
16,8% dar. 55 Jahre und älter	106	106	106	-	-	11	11,6	7,1	14,0
43,5% Langzeitarbeitslose	274	270	279	4	1,5	132	93,0	92,9	102,2
9,4% Schwerbehinderte Menschen	59	52	53	7	13,5	17	40,5	23,8	29,3
42,5% Ausländer	268	278	290	-10	-3,6	-48	-15,2	-9,7	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	110	114	136	-4	-3,5	16	17,0	-13,6	-24,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	23	19	1	4,3	-12	-33,3	-48,9	-66,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	29	26	-	-	12	70,6	3,6	-40,9
15 bis unter 25 Jahre	9	11	18	-2	-18,2	-7	-43,8	-47,6	-33,3
55 Jahre und älter	11	14	17	-3	-21,4	-3	-21,4	7,7	-22,7
seit Jahresbeginn	717	607	493	x	x	-116	-13,9	-17,9	-18,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	143	157	164	-14	-8,9	46	47,4	96,3	127,8
dar. in Erwerbstätigkeit	39	41	24	-2	-4,9	13	50,0	115,8	118,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	29	44	3	10,3	13	68,4	x	193,3
15 bis unter 25 Jahre	15	10	20	5	50,0	-2	-11,8	-9,1	150,0
55 Jahre und älter	17	18	27	-1	-5,6	-	-	63,6	200,0
seit Jahresbeginn	809	666	509	x	x	158	24,3	20,2	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Männer	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,6
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,7	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,1	0,1	0,2	x	x	x	0,4	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
Ausländer	1,6	1,6	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 112 auf 1.858 Personen verringert. Das waren 315 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 466 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 577 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+131). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.296 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 632 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.401 Abmeldungen von Arbeitslosen (+283).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 101 Stellen auf 1.308 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 26 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 280 neue Arbeitsstellen, 115 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.572 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 120.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.400	3.499	3.566	-99	-2,8	-205	-5,7	2,5	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.858	1.970	2.077	-112	-5,7	-315	-14,5	-6,7	6,8
56,1% Männer	1.042	1.087	1.152	-45	-4,1	-164	-13,6	-8,5	1,9
43,9% Frauen	816	883	925	-67	-7,6	-151	-15,6	-4,4	13,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	152	163	172	-11	-6,7	-42	-21,6	-19,3	-14,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	35	3	10,7	1	3,3	-17,6	-12,5
43,3% 50 Jahre und älter	804	835	858	-31	-3,7	-7	-0,9	6,4	15,9
30,9% dar. 55 Jahre und älter	574	593	617	-19	-3,2	34	6,3	14,0	24,4
24,9% Langzeitarbeitslose	463	450	443	13	2,9	190	69,6	76,5	78,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	161	173	177	-12	-6,9	-	-	17,7	24,6
29,6% Ausländer	550	591	626	-41	-6,9	-141	-20,4	-12,8	-0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	498	576	-32	-6,4	-45	-8,8	-10,9	-29,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	235	237	315	-2	-0,8	-85	-26,6	-34,3	-37,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	155	114	-31	-20,0	30	31,9	74,2	-25,5
15 bis unter 25 Jahre	54	61	69	-7	-11,5	-9	-14,3	-12,9	-35,5
55 Jahre und älter	86	87	110	-1	-1,1	-15	-14,9	-15,5	-25,2
seit Jahresbeginn	3.296	2.830	2.332	x	x	-632	-16,1	-17,2	-18,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	605	659	-28	-4,6	131	29,4	55,5	70,7
dar. in Erwerbstätigkeit	260	258	301	2	0,8	60	30,0	36,5	44,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	157	158	-28	-17,8	-7	-5,1	180,4	187,3
15 bis unter 25 Jahre	67	70	81	-3	-4,3	2	3,1	6,1	47,3
55 Jahre und älter	104	111	126	-7	-6,3	17	19,5	30,6	55,6
seit Jahresbeginn	3.401	2.824	2.219	x	x	283	9,1	5,7	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Männer	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Frauen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,9	x	x	x	3,5	3,3	3,4
Ausländer	4,2	4,5	5,0	x	x	x	5,6	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	280	217	288	63	29,0	115	69,7	-20,2	61,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.572	1.292	1.075	x	x	120	8,3	0,4	5,9
Bestand	1.308	1.207	1.217	101	8,4	26	2,0	-12,7	-8,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 115 auf 1.203 Personen verringert. Das waren 356 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 355 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 462 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+94). Seit Beginn des Jahres gab es 2.582 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 533 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.721 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+241).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.182	2.246	2.314	-64	-2,8	-259	-10,6	-3,5	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.203	1.318	1.448	-115	-8,7	-356	-22,8	-13,1	3,2
55,7% Männer	670	717	795	-47	-6,6	-190	-22,1	-15,5	-3,8
44,3% Frauen	533	601	653	-68	-11,3	-166	-23,7	-10,0	13,2
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	108	120	136	-12	-10,0	-30	-21,7	-17,2	-9,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	26	3	16,7	3	16,7	-10,0	-
46,7% 50 Jahre und älter	562	594	620	-32	-5,4	-35	-5,9	4,2	16,5
35,7% dar. 55 Jahre und älter	429	441	472	-12	-2,7	20	4,9	14,2	29,7
11,3% Langzeitarbeitslose	136	135	146	1	0,7	58	74,4	84,9	102,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	95	103	108	-8	-7,8	-11	-10,4	12,0	17,4
24,5% Ausländer	295	329	382	-34	-10,3	-149	-33,6	-25,1	-8,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	362	442	-7	-1,9	-60	-14,5	-20,4	-32,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	218	303	5	2,3	-74	-24,9	-34,7	-36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	87	71	-8	-9,2	13	19,7	26,1	-22,8
15 bis unter 25 Jahre	46	42	56	4	9,5	-6	-11,5	-23,6	-41,1
55 Jahre und älter	68	63	82	5	7,9	-18	-20,9	-24,1	-18,0
seit Jahresbeginn	2.582	2.227	1.865	x	x	-533	-17,1	-17,5	-16,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	462	477	522	-15	-3,1	94	25,5	52,9	67,8
dar. in Erwerbstätigkeit	230	238	277	-8	-3,4	50	27,8	31,5	40,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	106	103	-2	-1,9	-9	-8,0	130,4	134,1
15 bis unter 25 Jahre	60	60	74	-	-	4	7,1	7,1	51,0
55 Jahre und älter	77	88	97	-11	-12,5	10	14,9	39,7	56,5
seit Jahresbeginn	2.721	2.259	1.782	x	x	241	9,7	7,0	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Männer	1,5	1,6	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,9	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	3,0	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Ausländer	2,2	2,5	3,1	x	x	x	3,6	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,8	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni geringfügig um 3 auf 655 Personen gestiegen. Das waren 41 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 111 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 115 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 714 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 99 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 680 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+42).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2020		Mai 2020	Apr 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.218	1.253	1.252	-35	-2,8	54	4,6	15,6	32,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	652	629	3	0,5	41	6,7	9,6	16,1
56,8% Männer	372	370	357	2	0,5	26	7,5	9,1	17,0
43,2% Frauen	283	282	272	1	0,4	15	5,6	10,2	14,8
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	44	43	36	1	2,3	-12	-21,4	-24,6	-28,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	10	9	-	-	-2	-16,7	-28,6	-35,7
36,9% 50 Jahre und älter	242	241	238	1	0,4	28	13,1	12,1	14,4
22,1% dar. 55 Jahre und älter	145	152	145	-7	-4,6	14	10,7	13,4	9,8
49,9% Langzeitarbeitslose	327	315	297	12	3,8	132	67,7	73,1	68,8
10,1% Schwerbehinderte Menschen	66	70	69	-4	-5,7	11	20,0	27,3	38,0
38,9% Ausländer	255	262	244	-7	-2,7	8	3,2	9,6	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	111	136	134	-25	-18,4	15	15,6	30,8	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	19	12	-7	-36,8	-11	-47,8	-29,6	-61,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	68	43	-23	-33,8	17	60,7	240,0	-29,5
15 bis unter 25 Jahre	8	19	13	-11	-57,9	-3	-27,3	26,7	8,3
55 Jahre und älter	18	24	28	-6	-25,0	3	20,0	20,0	-40,4
seit Jahresbeginn	714	603	467	x	x	-99	-12,2	-15,9	-23,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	115	128	137	-13	-10,2	37	47,4	66,2	82,7
dar. in Erwerbstätigkeit	30	20	24	10	50,0	10	50,0	150,0	118,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	51	55	-26	-51,0	2	8,7	x	x
15 bis unter 25 Jahre	7	10	7	-3	-30,0	-2	-22,2	-	16,7
55 Jahre und älter	27	23	29	4	17,4	7	35,0	4,5	52,6
seit Jahresbeginn	680	565	437	x	x	42	6,6	0,9	-9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Männer	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,3	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,9
Ausländer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.